

Die ideologische Arbeit muß der Lösung der neuen Aufgaben dienen

Im Kampf um die Durchführung der Beschlüsse der 3. Parteikonferenz zeigt sich immer deutlicher, welche große Bedeutung die ideologische Arbeit der Parteiorganisationen in der Führung der werktätigen Massen hat. Die neuen Erkenntnisse des XX. Parteitages der KPdSU und die kritische Einschätzung der bisherigen ideologischen Arbeit unserer Partei auf der 3. Parteikonferenz haben dazu geführt, daß sich die Parteiorganisationen und ihre Leitungen in der Propaganda und Agitation immer mehr den Problemen zuwenden, die von der Partei beim Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik gelöst werden müssen.

Die Partei hat mit dem zweiten Fünfjahrplan das Programm für die weitere Entwicklung der gesellschaftlichen Produktivkräfte ausgearbeitet, sie hat ein Programm für die breite Entfaltung der Demokratie, für die Einbeziehung breiter Kreise der Bevölkerung in die Arbeit der staatlichen Organe vorgelegt. Sie hat nicht nur der Arbeiterklasse und den werktätigen Bauern die Perspektive erklärt, sondern auch den Angehörigen der anderen Schichten der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik die Möglichkeiten der Teilnahme am sozialistischen Aufbau erläutert und ihnen damit die Perspektive einer gesicherten Existenz und einer ständigen Hebung ihres materiellen und kulturellen Lebensniveaus gewiesen. Die Partei muß diese, dem Leben entnommenen und für das Leben bestimmten Ideen in die Arbeiterklasse tragen, damit die aktivste und fortschrittlichste Kraft der Gesellschaft ihre historische Aufgabe erfüllen kann, die sozialistische Gesellschaft aufzubauen und die kleinbürgerlichen Massen im Geiste des Sozialismus umzuerziehen.

Eine große Verantwortung für den erfolgreichen Aufbau des Sozialismus in unserer Republik erwächst der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Ihr obliegt es, den großen, begeisternden Gedanken der Einbeziehung aller Bürger in den Aufbau des Sozialismus in alle Schichten der Bevölkerung zu tragen und ihre bewußte Mitarbeit zu entwickeln. Die Idee, das heißt hier die Einsicht und Überzeugung in die Richtigkeit des von der Partei der Arbeiterklasse und der Regierung gewiesenen Weges, setzt sich in materielle Gewalt, in Kraft für den Aufbau des Neuen um. Diese These bestätigt uns das Leben schon längst überall dort, wo die Werktätigen die Pläne trotz Schwierigkeiten mit Elan erfüllen und übererfüllen. Es ist daher sicher, daß wir neue Kraftquellen für den Aufbau des Sozialismus erschließen werden, wenn Umfang und Qualität unserer ideologischen Arbeit auf die Höhe der neuen Aufgaben gebracht werden. Dies gilt es jetzt in Angriff zu nehmen.

■fr

Die Tatsache, daß wir den Sozialismus hier in der Deutschen Demokratischen Republik erst in einem Teil Deutschlands aufbauen, daß in dem anderen Teil Deutschlands aber noch die Imperialisten und Militaristen herrschen, bringt es mit sich, daß wir beim sozialistischen Aufbau einen harten, unentwegten Kampf gegen das Einwirken der reaktionären imperialistischen Kräfte führen müssen.